



# Jahresberichte 2017

## **Inhalt**

Jahresbericht 2017 - Leiters Sportbetrieb.....	3
Jahresbericht 2017 - Turnerinnen.....	6
Jahresbericht 2017 – Turner.....	8
Jahresbericht 2017 – Tischtennis – .....	10
Jahresbericht 2017 – Leichtathletikabteilung –.....	13
Sportabzeichen 2017.....	19
Jahresbericht 2017 – Aikido – .....	20
Jahresbericht 2017 – Volleyball – .....	24

# Jahresbericht 2017 - Leiters Sportbetrieb

Neben vielen sportlichen Wettkämpfen und diversen Vereins Aktivitäten überragte das Deutsche Turnfest, das im Juni in Berlin stattfand, alle anderen Veranstaltungen. Während das sportliche Wettkampfgeschehen, das ja auch in den Abteilungsberichten dargelegt wurde, den Turnermittellungen und diversen Zeitungsberichten entnommen werden konnte, will ich in der Folge doch etwas detaillierter auf unsere Teilnahme am Deutschen Turnfest eingehen und meine weiteren Ausführungen auf die allgemeinen Veranstaltungen, die das Erscheinungsbild unseres Vereins im vergangenen Jahr geprägt haben, beschränken.

## 1. Deutsches Turnfest vom 3. bis 10. Juni in Berlin

Beginnen möchte ich mit dem Festzug zur Eröffnung des Turnfestes. Wegen der hohen Sicherheitsvorkehrungen war es leider nur einem kleinen Teil unserer Turnfestteilnehmer vergönnt, die Kontrollen hinter sich zu lassen und das Geschehen vor dem Brandenburger Tor zu verfolgen.

Bei den unterschiedlichsten sportlichen Wettkämpfen waren wir natürlich auch überaus erfolgreich. Zwei Deutsche Meistertitel für Julian Peters und Fabian Urban und ein Vizemeistertitel für Marlon Urban im Deutschen Mehrkampf und ein dritter Platz für Robin Maier im Jahn 9-Kampf und Sophie Fischer im Schwimm 5-Kampf waren die herausragenden Erfolge neben guten Platzierungen der übrigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer unseres Vereins

Mit 41 Teilnehmern stellten wir wie bei vorangegangenen Turnfesten wiederum die stärkste und erfolgreichste Abordnung aus dem Turngau Feldberg. Neben dem Besuch vieler angebotener Veranstaltungen war natürlich die Teilnahme an der Stadion-Gala ein absoluter Höhepunkt der Turnfestwoche.

## 2. Der allgemeine Übungsbetrieb

Auch im Jahr 2017 konnten wir unser vielfältiges Übungsangebot in vollem Umfang aufrechterhalten. Leider gibt es nach wie vor im Bereich des Mädchenturnens gewisse Kapazitätsgrenzen und nicht alle Aufnahmewünsche können erfüllt werden. Ein großer Dank gebührt daher allen eingesetzten Übungsleitern und Helfern, die nach wie vor fast ausschließlich aus unserem Verein kommen und mit viel Engagement in den einzelnen Trainingsgruppen im Einsatz sind.

Neben dem Training in den reinen Sportdisziplinen wie Turnen, Leichtathletik, Volleyball, Tischtennis und Badminton gehören zu unseren Aktivitäten die Bereiche Yoga, Rückenschule, Eltern- und Kindturnen, Frauengymnastik, Männersport, Seniorengymnastik, und Aikido.

## 3. DTB Pokal in Stuttgart

Vom Herbst ins Frühjahr wurde der DTB Pokal in Stuttgart verlegt. Traditionsgemäß führen unsere Turnerinnen mit einer Abordnung aus Jugendturnerinnen und Turnerinnen unter der Leitung von Claudia Thämlitz, und Dorothé Franz zu diesem Event, das jedes Jahr aufs Neue begeistert.

## 4. Caribbean Night

Zur Tradition während der Fastnachtszeit wird die mittlerweile von den Turnerinnen organisierte Faschingsveranstaltung „**Caribbean Night**“ in unserer Turnhalle.

Sowohl die Stimmung als auch der Besuch stellten die Veranstalter mehr und mehr zufrieden und sind Lohn für die umfangreichen Vorbereitungen.

## **5. Homepage des TVW**

Wie in vielen Vereinen litt unsere Home Page in letzter Zeit etwas unter der Aktualität. Dies hat sich erfreulicher Weise wieder deutlich geändert. Ein Dank gebührt Frau Borngräber, die regelmäßig Berichte über aktuelle Ereignisse in das Netz einstellt.

## **6. Übungsleiter-Assistenten-Lehrgang**

Nach dem Ausfall im vergangenen Jahr findet 2018 wieder ein Übungsleiter Assistenten Lehrgang statt. Auch unser Verein hat dazu wieder Teilnehmer gemeldet

## **7. Sportlerehrung:**

Bei der Sportlerehrung 2017 der Stadt Oberursel – geehrt werden Kreissieger bzw. 1. – 3. Plätze auf höherer Ebene - hatten wir mit 60 Aktiven aus den Bereichen Gerätturnen, Leichtathletik und Tischtennis eine absolute Rekordzahl erreicht. Weitere Ehrungen erfuhren Mitglieder unseres Vereins beim Gauturntag für Hessenmeistertitel und für zwei Sieger bei Deutschen Meisterschaften. Eine besondere Ehrung erhielten Heinrich Ortner, Eckhardt Rziha und Daniel Slamal bei der Weihnachtsfeier. Der Turngauvorsitzende Helmut Reith überreichte ihnen den Gau-Ehrenbrief.

## **8. Fahrradtour**

Fester Bestandteil im Jahresprogramm unseres Vereins ist nach wie vor die Himmelfahrt-Radtour. In diesem Jahr, bei ausgesprochen schönem Wetter, begaben sich ca. 55 Radfahrerinnen und Radfahrer auf den von Herrn Sachs ausgewählten Rundkurs und trafen gegen 12.00 Uhr auf dem Vereinsgelände ein. Hier sorgte unser Grillteam unter der Leitung von Thomas Baier und die Thekenbesetzung unter der Führung von Daniel Slamal dafür, dass Hunger und Durst bestens gestillt werden konnten. Wegen des schönen Wetters gesellten sich noch viele Nichtradler hinzu und genossen auch nach dem Mittagessen noch Kaffee und Kuchen.

## **9. Zeltlager 2017**

Die traditionelle Gemeinschaft fördernde Veranstaltung neben den sportlichen Aktivitäten in unserem Verein ist das alljährlich stattfindende Zeltlager. Nach guten Erfahrungen fand es auch 2017 wieder in Bundenbach statt und war mit ca. 45 Teilnehmern voll ausgebucht. Unter der bewährten Leitung von Bernd Lukesch und vielen Helfern erlebten die Teilnehmer zwei schöne Wochen in freier Natur. Allen, die neben Bernd Lukesch für die umfangreiche Vorbereitung und die hervorragende Durchführung des Zeltlagers gesorgt haben, gilt unser besonderer Dank.

## **12. Sportabzeichen**

Auch 2017 stand die Organisation der Sportabzeichenabnahme unter der bewährten Regie von Jürgen Linker, Rainer Grebner und Christian Zerth. Mit 95 Sportabzeichen erreichten wir wieder eine beachtenswerte Teilnehmerzahl. Allen, die diesen persönlichen Leistungstest bestanden haben, gratulieren wir sehr herzlich.

## **13. Spiel- und Sporttag und LA – Vereinsmeisterschaften**

Der Spiel- und Sporttag 2017 stand diesmal unter einem guten Stern.

Pünktlich zum Beginn lockerten sich die Wolken auf und die Sonne kam immer mehr durch. Dank des schönen Wetters füllte sich unsere Sportanlage im Laufe des Tages

noch deutlich, so dass man am Ende mit dem Verlauf zufrieden sein konnte. Besonderer Anziehungspunkt für die Kinder und Jugendlichen war wie in den vergangenen Jahren der Turnbus mit seiner Air Track Bahn und dem reichhaltigen Angebot an Bewegungsspielen. Viel Zuspruch fanden auch das Speer Zielwerfen und das Volleyballturnier für die Erwachsenen, das mittlerweile fester Bestandteil der Veranstaltung ist. Dass wie immer hervorragend für das leibliche Wohl gesorgt war, hatten wir unseren zahlreichen Salat- und Kuchenspendern und natürlich unserem Grillteam zu verdanken.

#### **14. Weihnachtsfeier mit Theateraufführung:**

Ungebrochen ist die Attraktion unserer Weihnachtsfeier mit der Theateraufführung für die Kinder. 2017 führten unsere Schauspielerinnen und Schauspieler unter der bewährten Leitung unserer Theatergruppe, das Theaterstück „Schneewittchen“ auf. Durch zwei anderweitige Parallelveranstaltungen litt in diesem Jahr leider der Besuch im Vergleich zu den Vorjahren etwas. Neben der Theaterleitung gebührt ein großes Dankeschön allen weiteren Helfern wie Jürgen Linker, Wilfried Raupach und dem am Ende erschienenen Nikolaus, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

#### **15. Dank an alle Mitarbeiter**

Mit einem Dank an alle, die im vergangenen Jahr für unseren Verein aktiv waren, möchte ich meinen Jahresbericht beenden. Nur durch den unermüdlichen und je nach Situation erfreulichen oder auch gelegentlich frustrierenden Einsatz aller Trainer, Übungsleiter und Helfer können wir die Erwartungen erfüllen, die heute an einen lebendigen und attraktiven Sportverein gestellt werden.

gez. Gerhard Benner

## Jahresbericht 2017 - Turnerinnen

Zurzeit gibt es im Turnverein Weißkirchen etwa 80 aktive Turnerinnen. Besonders groß ist die Zahl der Turnerinnen im Nachwuchsbereich.

Der erste Wettkampf im Jahr 2017 waren die Gau-Einzelmeisterschaften am 11. März in Bad Homburg. Hier nahmen 20 TVW-Turnerinnen teil, sieben Mädchen gelang es, sich auf dem Treppchen zu platzieren.

Vom 18.-19. März fuhren wir mit 27 Personen zum DTB-Pokal nach Stuttgart. Wir konnten dort wieder internationale SpitzeturnerInnen sehen und hatten viel Spaß, auch bei dem angebotenen Rahmenprogramm (Turn-Workshop, Air-Track-Bahn, Autogrammstunden und vieles mehr).

Ein Höhepunkt des Jahres 2017 war sicher das internationale. Deutsche Turnfest vom 3. - 10. Juni in Berlin. Hier war der TVW mit 41 TeilnehmerInnen vertreten. Die meisten übernachteten, wie bei Turnfesten üblich, in einer der Gemeinschaftsunterkünften in einer Schule. Neben den Wettkämpfen gab es viele Vorführungen und Mitmachangebote. Wie immer bei einem Turnfest stand natürlich der gemeinsame Spaß im Vordergrund.



Das Gau-Kinderturnfest fand am 25. Juni in Friedrichsdorf statt. Auch 2017 war der TVW, mit insgesamt 62 TeilnehmerInnen und 29 Medaillengewinnern, wieder der teilnehmerstärkste und erfolgreichste Verein. Insgesamt erreichten die TVWler 10 erste Plätze, 10 zweite Plätze und 9 dritte Plätze. Bei den Staffelläufen war der TVW mit insgesamt 13 Mannschaften vertreten und konnte viermal den Sieg für sich verbuchen.

An den Gau-Mehrkampfmeisterschaften am 26. August in Kronberg nahmen in diesem Jahr 12 TVW-Turnerinnen teil. Sie brachten sehr gute Ergebnisse mit nach Hause z.B.: sechs 1. Plätze: Suvi Kursawe; Liina Kursawe, Lili Rotert, Ejona Hashani, Maya Fertig, Hana Hashani.

Auch bei den Gau-Mannschaftsmeisterschaften, die am 2. September in Bad Homburg stattfanden, waren die TVW-Turnerinnen wieder sehr erfolgreich. Insgesamt nahm der TVW mit drei Mannschaften teil. In den Rahmenwettkämpfen (LK IV, Jhg.'02 u. älter und P5/6, jahrgangs-offen) konnten die TVW-Mädchen jeweils den ersten Platz belegen. Im Qualiwettkampf erreichte die P5-Mannschaft (Jhg.'06 u. jünger) einen tollen 2. Platz und qualifizierte sich damit für die Bezirksmeisterschaften. Die fanden am 24. September in Taunusstein statt. Hier gelang es den TVW-Mädchen wieder den 2. Platz zu



erturnen und damit die Quali zu den Hessischen. Die Hessischen Mannschaftswettkämpfe fanden dann am 5. November in Dillenburg statt, die TVW-Mädchen erturnten hier einen soliden 10. Platz.

Die Vereinsmeisterschaften fanden 2017 am 1. Oktober in Stierstadt statt. Hier zeigten 38 TVW-Turnerinnen ihr Können und die Zuschauer konnten einige ansprechende Leistungen sehen.



Am 29. Oktober fand in Kalbach ein Einladungswettkampf für die jüngeren Turnerinnen statt. Hier nahmen 21 TVW-Mädchen teil. acht der Mädchen konnten sich auf dem Treppchen platzieren und einen kleinen Pokal mit nach Hause nehmen (Liina Kursawe, Marie Schüller, Malin Ried, Ejona Hashani, Maya Fertig, Sophia Strasser, Emilie Winkler, Hana Hashani). Alle anderen Teilnehmerinnen konnten sich über eine Medaille freuen.

Einladungswettkampf 2017

Zum Abschluss des Wettkampfjahres richtete die TSG Ober Rosbach am 18. November gleich zwei Wettkämpfe aus. Vormittags den Gau-Pokal der älteren Turnerinnen (über 18 Jahre) und nachmittags den Gau-Pokal der Nachwuchsturnerinnen (bis 10 Jahre).

Beim Gau-Pokal der älteren Turnerinnen starteten für den TVW Linda Uher und Claudia Thämlitz, die jeweils den ersten Platz belegen konnten.

Beim Nachwuchspokal konnten die TVW-Mädchen in beiden ausgeschriebenen Wettkämpfen (WK I, Jhg.'07 und jünger, WK II, Jhg.'09 und jünger) jeweils den 2. Platz erturnen und schafften damit den Sprung aufs Treppchen. Im WK II startete noch eine weitere TVW-Mannschaft, die einen guten 5. Platz erreichen konnte.



Nachwuchspokal 2017

Ein Dank gilt allen Helfern, Trainern, Kampfrichtern und Eltern, ohne die diese Vereinsarbeit nicht möglich wäre!

Claudia Thämlitz

## Jahresbericht 2017 – Turner

Höhepunkt der Wettkampfsaison 2017 war das Deutsche Turnfest in Berlin, bei dem unsere Turner sehr erfolgreich abschnitten. Deutsche Meister wurden Julian Peters im deutschen 8-Kampf der Turner und Fabian Urban im Deutschen 6-Kampf der Jugendturner. Deutscher Vizemeister wurde Marlon Urban im Deutschen 6-Kampf der Schüler A. Den dritten Platz im Jahn 9-Kampf der Turner belegte Robin Maier, der erstmals in dieser Altersstufe an den Start ging. Hervorzuheben ist noch der dritte Platz von Patrick Ohl im Pokalwettkampf der Schüler A. Beachtlich waren auch die 4. Plätze von Julian Peters und Fabian Urban, die sie in ihrer jeweiligen Altersstufe im Deutschland-Cup der Gerätturner belegten.

Sehr erfolgreich verlief die Teilnahme unserer Mannschaft in der Regionalliga der Turner. Nachdem im Vorjahr erst im Endkampf der Klassenerhalt gesichert werden konnte, verpasste die Mannschaft in diesem Jahr nur ganz knapp den 3. Platz. Zu dem großen Erfolg trugen die Turner Julian Peters, Fabian und Marlon Urban, Robin Heyser, Maximilian Spieker, Robin Maier, Nathan Glattli, Philipp Reck, Patrick Ohl und Marcus Grunesjo bei.

Überragend war unsere Mannschaft in der Jugendlandesliga 2017. Nach zwei ersten und einem zweiten Platz sicherten sich die Turner Fabian und Marlon Urban, Patrick Ohl, Nathan Glattli, Marcus Grunesjo, Robin Maier und Gastturner Sascha Brendel überlegen den Meistertitel.

Wie man aus der Presse entnehmen und in unseren Turnermittellungen nachlesen konnte, haben unsere Schüler, Jugendturner und Turner im vergangenen Jahr auch bei den Wettkämpfen auf Kreis-, Gau- und Landesebene viele sehr gute Platzierungen erreicht und auch einige Meistertitel errungen.

Beim Gaukinderturnfest belegten die Turner 5 mal Rang 1.

Bei den Gau-Einzelmeisterschaften gingen 8 von 10 Titeln an die TVW Turner.

Bei den Hessischen Einzelwettkämpfen siegten Patrick Ohl und Erich Kalhöfer in ihrer jeweiligen Altersstufe und bei den Hessischen Mannschaftsmeisterschaften belegten die TVW Turner zwei Mal Platz 1.

Bei den Gau-Mehrkampfmeisterschaften belegten die TVW Turner 7 Mal Platz 1.

Nach wie vor ist der Zuspruch bei den Schülern und Jugendturnern sehr erfreulich, sodass wir im Nachwuchsbereich gut aufgestellt sind. Unterstützung fanden unsere Trainer Erich Kalhöfer, Gerhard Benner, Norbert Fleckenstein und Kurt Hundertmark durch den Einsatz unserer vereinseigenen Helfer, Fabian und Marlon Urban und Jakoo Bewer.

### **Nachfolgend eine Aufstellung der wichtigsten Erfolge im Jahr 2017:**

Bei den Gauturnmeisterschaften 2012 wurden folgende Medaillenplätze belegt:

Turner 6-Kampf	1. Julian Peters
Turner 6-Kampf M 2000/01	1. Fabian Urban
Turner 6-Kampf M 2002/03 LK 2	1. Patrick Ohl
Turner 6-Kampf M 2002/03 P5-P8	1. Marlon Urban
Turner 4-Kampf (4 aus 6) M 1998/99	1. Marcus Grunesjo, 2. Maximilian Kraffzick
Schüler P5-P7 6-Kampf Jg. 2004	2. Moritz Hinrichsen, 3. Mika Blohsfeld
Schüler P4-P6 6-Kampf Jg. 2006	1. Laurens Urban
Schüler P4 6-Kampf Jg. 2008	1. Carl Maier



In der Gau-Mannschaftsrunde siegten unsere Mannschaften bei den Turnern und bei den Schülern A, B, und C und vertraten den Turngau bei den Hessischen Mannschaftsmeisterschaften in Melsungen mit großem Erfolg  
Den Abschluss des Wettkampfgeschehens im Jahr 2017 bildete unsere traditionelle Vereinsmeisterschaft.

**Vereinsmeister 2017 wurden:**

Schüler E:	Dielon Hashani;
Schüler D 4-Kampf:	Konrad Hiller;
Schüler D 6-Kampf	Carl Maier,
Schüler C:	Anton Hinrichsen;
Schüler B:	Mika Blohsfeld,
Schüler A:	David Thrun,;
Schüler A LK2	Marlon Urban,
Jugend:	Abdul Mojib:
Turner: Jg 2000	Fabian Urban,
Turner LK1	Julian Peters

gez. Gerhard Benner

## Jahresbericht 2017 – Tischtennis –



In der Saison 2016/2017 nahmen insgesamt sechs Herrenmannschaften an der Verbandsrunde des HTTV teil.

Nachdem die **erste Herrenmannschaft** in der Saison 2015/2016 erst am letzten Spieltag denkbar knapp den Aufstieg in die Bezirksoberliga verpasst hatte wurde in der Saison 2016/2017 ein erneuter Anlauf genommen. Am Ende der Saison im April 2017 belegte die 1. Mannschaft den 2. Platz der zur Teilnahme an der Aufstiegsrelegation berechtigte. Hier konnte auf neutralem Boden in Wallau gegen VfR Wiesbaden ein 8:8 erkämpft werden. Aufgrund der mehr gewonnenen Sätze allerdings entschied die erste Mannschaft des TVW jedoch das Match für sich! Der großen Freude folgte jedoch die Ernüchterung als klar wurde, dass aus den höheren Ligen keine Mannschaft zurückzieht und somit ein Mehraufstieg in die Bezirksoberliga nicht stattfand. Eine bemerkenswerte Leistung spielte Mirko Reif, der als bester Spieler der Bezirksliga eine Bilanz von 40:5 spielte und im Pokal eine Bilanz von 11:1.

Erneut konnte am 19.03.2017 der Bezirkspokal gewonnen werden. Die Krönung des Hessenpokalsiegers blieb allerdings leider verwehrt gegen eine übermächtige Mannschaft aus Nauheim.

In der aktuellen Saison ist die Mannschaft durch viele verletzungsbedingte Ausfälle leider nicht im Kreis der Aufstiegsaspiranten, strebt einen Platz im oberen Mittelfeld an und rangiert derzeit auf Platz 6 mit 16:14 Punkten. Roger Repp hat die Mannschaft verlassen. Mit Thomas Lambert ist ein Neuzugang aus Dossenheim und weiterer junger Spieler aufgerückt, sodass der Altersdurchschnitt noch einmal deutlich auf 27,5 Jahre reduziert werden konnte.

**Kader 2017/2018:** 1.Mirko Reif, 2.Arno Zeleny, 3.Philipp Schütz, 4.Felix Uhmman, 5.Thomas Lambert, 6.Andre Rudolph

Die **zweite Mannschaft** hatte das Glück was der ersten Mannschaft verwehrt blieb. Nachdem man sich sowohl in der Hinrunde als auch in der Rückrunde lediglich dem Kreisliga-Krösus TTC Blau Gold Bad Homburg geschlagen geben musste sprang am

Ende eine sehr guter 2. Platz heraus, der zur Aufstiegsrelegation qualifizierte. Hier musste man sich zwar äußerst knapp der TSG Wehrheim geschlagen geben, doch weil Bad Homburg auf den Aufstieg verzichtete konnte somit der Aufstieg in die Bezirksklasse gefeiert werden. Nach gut 20 Jahren stellt der TVW nun wieder mindestens zwei Mannschaften auf Bezirksebene. Damit das auch so bleibt muss die 2. Mannschaft allerdings noch hart kämpfen. Für die Saison 2017/2018 spielt der langjährige Spieler der 1. Mannschaft, Roger Repp, im vorderen Paarkreuz um das große Ziel des Klassenerhalts zu bewerkstelligen. Derzeit belegt man in der Bezirksklasse Gr. Süd 3 den 9. Platz mit 9:23 Punkten und nur 2 Punkten Vorsprung auf die Abstiegsplätze.

Im Pokal erreichte die 2. Mannschaft die 2. Runde.

**Kader 2017/2018:** 1.Roger Repp, 2.Markus Wolsztynski, 3.Markus Bauch, 4.Rüdiger Emrich, 5.Benedikt Kirstein, 6.Steffen Briehn, 7.Klaus-Erich Müller, 8.Thomas Raupach

Die **dritte Herrenmannschaft** spielte als Aufsteiger aus der 1. Kreisklasse in der Saison 2016/2017 naturgemäß um den Klassenerhalt. In einer recht stark besetzten Kreisliga Gruppe konnte dieses Ziel gerade soeben erreicht werden. Nicht zuletzt durch den Neuzugang Thomas Lambert, der in der Rückrunde an erster Position eine hervorragende Bilanz von 12:5 spielte. In der Pokalrunde war leider schon in der ersten Runde gegen den späteren Meister und Pokalsieger SG Hausen Schluss.

In der aktuellen Saison spielt die 3. Mannschaft abermals gegen den Abstieg. Dieses Jahr wird es nochmal enger. Mit 3:23 Punkten steht man nur einen Punkt vor dem Abstiegsplatz und dem TTC Eschbach, gegen die es am vorletzten Spieltag zum Showdown kommen wird.

In der Pokalrunde 2017/2018 erreichte die 3.Mannschaft sozusagen als Überraschungsmannschaft die Kreispokalrunde und erspielte sich schlussendlich den 3. Platz nachdem man erst im Halbfinale gegen SGK Bad Homburg II verlor.

**Kader 2017/2018:** 1.Volker Frank, 2.Marco Hahn, 3.Manfred Höser, 4.Markus Röhm, 5.Jens Stuhlmann, 6.Siegmar Metzler

Die **vierte Mannschaft** des TVW konnte in nahezu unveränderter Aufstellung in die Saison 2016/2017 gehen und spielte annähernd zwei gleiche Halbserien mit jeweils 12:4 Punkten sodass am Ende bei 24:8 Punkten ein hervorragender 2. Platz herausprang. Darüber hinaus feierte Manfred Höser seinen gefühlt 8. Frühling und erspielte sich eine Bilanz von 22:4 in den Einzeln womit er in der 1. Kreisklasse Gruppe als fünfbesten Spieler ausgewiesen wurde. Zur neuen Saison verließ ein Spieler den Verein und Manfred Höser wurde in die 3. Mannschaft hochgemeldet. Dafür kam mit Karlheinz Günther ein neuer Spieler von der TuS Steinbach zum TVW. Aktuell belegt die Vierte einen soliden Mittelfeldplatz und kann bis Platz 4 noch alles erreichen. In der Pokalrunde war im Viertelfinale Schluss.

**Kader 2017/2018:** 1.Eckhardt Rziha, 2.Carsten Klug, 3.Markus Kratz, 4.Karlheinz Günther, 5.Wolfgang Bruns, 6.Heinrich Herr

Die **fünfte Mannschaft** absolvierte 2016/2017 nach dem Aufstieg ihre erste Saison in der 1. Kreisklasse. Als Aufsteiger war auch hier das Ziel der Klassenerhalt. Nach der Hinrunde machte sich große Ernüchterung breit, schließlich stand man mit nur einem Punkt auf dem letzten Tabellenplatz, allerdings wurde eine erfolgreiche Aufholjagd in der Rückrunde gestartet und mit viel Kämpferherz wurden noch 5 Punkte geholt, die in der Endabrechnung zum Klassenerhalt gereicht haben.

In der aktuellen Saison wird der Klassenerhalt eine noch schwierigere Aufgabe. Durch vereinsinterne Wechsel innerhalb der Mannschaften mussten sich zunächst die neuen Doppelpaarungen finden, durch das Zurückziehen von Bad Homburg in dieser Klasse sind zudem 2 wichtige Punkte verloren gegangen. Mit 3:19 Punkten liegt man schon 4 Punkte auf einen Nicht-Abstiegsplatz zurück. Keine Frage, sollte der Klassenerhalt geschafft werden braucht es ein kleines Wunder, aber die gibt es ja bekanntlich immer wieder.

**Kader 2017/2018:** 1.Tobias Henrich, 2.Lukas Peinelt, 3.Andreas Pieper, 4.Roland Finger, 5.Andreas Jung, 6.Guido Haase, 7.Hans-Joachim Giese, 8.Tobias Scheld, 9.Konstantin Kirstein

Die **sechste Herrenmannschaft** wurde nach mehrjähriger Pause erstmals wieder zur Saison 2016/2017 unter der Federführung des langjährigen Abteilungsleiters Wolfgang Peinelt gemeldet. Am Ende stand ein grundsolider 4. Platz in der 4er Gruppe der 3. Kreisklasse. Zur neuen Saison tat sich dann einiges. Mit Benjamin Rathner und Christian Schott haben zwei Neuzugänge die Mannschaft verstärkt, die in der aktuellen Saison um die Meisterschaft mitkämpft. Mit 19:3 Punkten liegt man aktuell nur 2 Punkte hinter dem TV Stierstadt V. Im Kreispokal gelang es zudem Vize-Kreispokalsieger zu werden.

**Kader 2017/2018:** 1.Thomas Beier, 2.Walter Meisterling, 3.Benjamin Rathner, 4.Christian Schott, 5.Ulrich Blaschke, 6.Hans-Georg Römer, 7. Felix Peinelt, 8. Leo Kasperczyk

In den Individualwettbewerben ist vor allem der Sieg bei den Bezirksmeisterschaften von Rüdiger Emrich in der Altersklasse 70 zu erwähnen. Hierdurch hat er sich auch für die Teilnahme an den Hessischen Seniorenmeisterschaften am 9. März in Hadamar qualifiziert. Neben ihm nehmen vom TVW außerdem noch Ecki Rziha, Walter Meisterling (beide AK70) sowie Manfred Höser (AK65) teil.

### **Vereinsmeister 2017:**

Herren Einzel: Mirko Reif  
Herren Doppel: Mirko Reif/Ecki Rziha

Senioren Einzel: Steffen Briehn  
Senioren Doppel: Thomas Raupach / Jürgen Fischer

An dieser Stelle möchte ich allen danken, die sich aus unserer TT-Abteilung für das Tischtennis als auch für den Gesamtverein engagieren und wünsche allen Teilnehmern eine erfolgreiche Jahreshauptversammlung 2018!

TVW olé

Felix Uhmann  
Abteilungsleiter Tischtennis

## Jahresbericht 2017 – Leichtathletikabteilung –

### Lea Borngräber holt Bronze bei den Hessischen Winterwurfmeisterschaften



Mit einer Steigerung der persönlichen Bestleistung um knapp 3 Meter im Speerwurf startete Lea Borngräber (TV Weißkirchen) in die diesjährige Leichtathletiksaison. Für ihre Weite von 30,59 m bekam sie die Bronzemedaille in der Altersklasse W14 bei den Hessischen Winterwurfmeisterschaften umgehängt (6 Teilnehmerinnen insgesamt).

### Hessische Hallen Mehrkampfmeisterschaften Leichtathletik



Am 12.03.2017 war der TV Weißkirchen in Stadtallendorf bei den Hessischen Hallenmehrkampfmeisterschaften des HTV mit 6 Sportlern bei einem gesamt Teilnehmerfeld von 89 AthletInnen gut vertreten und konnten sich bis in die Medaillenränge vorarbeiten. Numan Tok kämpfte hart, musste aber trotz persönlicher Bestleistung im Kugelstoß seinen Meistertitel aus dem Vorjahr gegen den des Vize M18/19 eintauschen (60m/ 8,05sec; W/ 5,13m; K/ 9,63m). Lars Hieronymi

lief und sprang der Konkurrenz zunächst davon, wurde dennoch durch einen gewaltigen Kugelstoß eines Mitstreiters eingefangen; als Vizemeister M 20+ konnte er mit gesamt 1740 Punkten (60m/ 7,03sec; W/ 6,38m; K/ 9,22m) gegen Mittag erfolgreich aus der Leichtathletikhalle gehen. Zu diesem Zeitpunkt waren die Teilnehmer der Jahrgänge W/M 2002/03 noch am Start. Lea Borngräber (Platz 6; 60m/ 9,21sec; W/ 4,08m; K/ 7,68m) und Malte Vogt (Platz 8; 60m/ 9,08sec; W/ 4,06m; K/ 6,79m) konnten den älteren Jahrgängen nur bedingt die Stirn bieten und nicht an ihre letztjährigen Vizemeistertitel (Lea) bzw. dritter Platz (Malte) anknüpfen. Luisa Zehner (Platz 8; 60m/ 9,07sec; W/ 3,74m; K/ 5,86 m) sowie Erik Winkler (Platz

6; 60m/ 8,76sec; W/ 4,29m; K/ 6,78m) waren erstmalig dabei und zeigten den MitstreiterInnen deutlich, dass mit ihnen mit kommenden Jahr zu rechnen ist.

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer



oben: Numan Tok, Lars Hieronymi, Erik Winkler  
unten: Malte Vogt, Lea Borngräber, Luisa Zehner

### **Gelungener Auftakt in die Freiluftsaison der Leichtathleten des TV Weißkirchen**

Das „Horst-Velte-Gedächtnis-Sportfest“ am 23.04.2017 stellte den Auftakt der Leichtathletikseason im Hochtaunuskreis dar. Die Leichtathleten des TV Weißkirchen trotzten den kühlen Temperaturen und absolvierten mit einer starken Mannschaft von 10 Jugendlichen ihre Disziplinen und standen dabei mehrfach auf dem Treppchen. Viele erzielten neue persönliche Bestzeiten. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen.

**100m W14:** 1. Platz Luisa Zehner (14,39 sek), 3. Platz Lea Borngräber (14,80 sek)

**Hochsprung W14:** 1. Platz Lea Borngräber (1,28 m)

**Weitsprung W14:** 1. Platz Lea Borngräber (4,10 m), 2. Platz Luisa Zehner (4,02 m, neue persönliche Bestweite)

**Kugelstoß W14:** 3. Platz Lea Borngräber (7,94 m, neue persönliche Bestweite)

Im Speerwurf hatte Lea Borngräber hochgemeldet in die höhere Klasse der Weiblichen Jugend U18 und erzielte mit neuer persönlicher Bestweite von 30,75m den starken vierten Platz (11 Teilnehmerinnen).

**100m M14:** 3. Platz Erik Winkler (14,12 sek)  
**Weitsprung M15:** 1. Platz Maximilian Höninger (4,10 m)  
**100m M15:** 2. Platz Maximilian Höninger (14,83 sek)  
**75m M12:** 2. Platz Moritz Hinrichsen (11,34 sek)  
**Hochsprung M12:** 1. Platz Moritz Hinrichsen (1,10 m)  
**Weitsprung M12:** 3. Platz Moritz Hinrichsen (4,08 m, neue persönliche Bestweite)  
**Kugelstoß M12:** 1. Platz Moritz Hinrichsen (8,58 m, neue persönliche Bestweite)  
**50m M11:** 3. Platz Aaron Engel (8,62 sek)  
**Weitsprung M11:** 2. Platz Aaron Engel (3,60 m, neue persönliche Bestweite)  
**Schlagballwurf M11:** 1. Platz Aaron Engel (38,50 m)  
**Schlagballwurf M10:** 2. Platz Colin Schaub (29,50 m, neue persönliche Bestweite)  
 Mit neuen persönlichen Bestweiten erreichte Marik Brokof (W11) den jeweils vierten Platz im Weitsprung (3,40 m) und Schlagballwurf (19,50 m).

Weitere Plätze teilweise im guten Mittelfeld oder sogar Ergebnisse nahe an den ersten drei Rängen lassen auf eine weiter erfolgreiche Saison für die Leichtathleten hoffen.



von links nach rechts:  
 hintere Reihe: Erik Winkler, Lea Borngräber, Luisa Zehner  
 vordere Reihe: Elena Zehner, Maximilian Höninger, Moritz Hinrichsen, Colin Schaub, Aaron Engel

### **8 Kreiseinzeltitel für Leichtathleten des TV Weißkirchen**

Am ersten Maiwochenende fanden die Kreiseinzelmeisterschaften des Hochtaunuskreises ab Altersklasse 14 aufwärts statt. Organisatorisch wurde die Veranstaltung zusammen mit dem Maintaunuskreis durchgeführt, gewertet wurde bei den Kreistitelkämpfen getrennt.

Drei Leichtathleten des TV Weißkirchen hatten sich für insgesamt 14 Einzelwettkämpfe angemeldet und konnten davon 8 Titel für sich gewinnen:

Bei der weiblichen Jugend W14 traten Lea Borngräber und Luisa Zehner an. Lea packte sich die Kreiseinzeltitel für ihre Paradedisziplin Speerwurf (starke 31,95 m,

neue persönliche Bestweite), für den Diskuswurf (21,77 m, neuer TVW-Vereinsrekord in dieser Altersklasse), den Kugelstoß (8,30 m, neue persönliche Bestweite) und für 80 m Hürden (15,06 sek) ins Gepäck. Zusätzlich holte sie noch den Vizetitel im Hochsprung (1,30 m) und 800 m-Lauf (2:52,45). Im Weitsprung holte sie den dritten Platz mit 3,90 m. Bei der im April beim Horst-Velte-Sportfest toll in die Saison gestarteten Luisa Zehner war diesmal etwas der Wurm drin. Im Weitsprung kam sie mit 3,57m auf den fünften Platz, ebenso beim 800m-Lauf mit 3:03,46.

Vier weitere Einzeltitel holte in der Altersklasse der männlichen Jugend U20 Numan Tok. Dabei landete er im Hochsprung mit 1,65 m nur 1 cm unter seiner bisherigen persönlichen Bestweite. Beim Diskuswurf überbot er mit 30,05 m seine bisherige Bestweite um knappe 2 m. Im Kugelstoß erzielte er 9,27 m und den Titel im Speerwurf errang er mit 35,12 m.

### **Lea Borngräber holt Bronze bei Regional-Blockmeisterschaften**

Bei guten Wetterbedingungen fanden am 20.05.2016 die Block-Mehrkämpfe der Regional-Meisterschaften (dies umfasst die Kreise Frankfurt, Gelnhausen-Schlüchtern, Hochtaunus, Limburg-Weilburg, Maintaunus, Offenbach-Hanau, Wetterau, Wiesbaden sowie Rheingau-Taunus) der Leichtathleten in Sulzbach statt. Über einen tollen dritten Platz mit insgesamt 2168 Punkten im Wettkampf Block Sprint/Sprung der W14 (100m, 80m Hürden, Weitsprung, Hochsprung und Speerwurf) freute sich dabei Lea Borngräber. Weitere Teilnehmer aus Oberurseler Vereinen waren in diesem Jahr nicht am Start.

### **Lea Borngräber wird hessische Vizemeisterin im Speerwurf**



Am 17./18.06.2017 standen mit den Hessischen Einzelmeisterschaften ein Saisonhöhepunkt der Leichtathleten auf dem Programm. Nur wer schon im Vorfeld entsprechende Zeiten und Weiten erbracht hatte, durfte antreten. Vom TV Weißkirchen hatte sich Lea Borngräber im Speerwurf qualifiziert. Lea hatte sich in der laufenden Saison im Speerwurf schon kontinuierlich gesteigert und konnte nun noch einen knappen halben Meter auf ihre bisherige Bestleistung draufpacken, womit sie sich in ihrer Altersklasse der W14 mit 33,52 m die Silbermedaille holte.

### **Lea Borngräber wird Kreismeisterin im Vierkampf**

In der sich zu Ende neigenden Freiluftsaison der Leichtathleten standen am 09.09.2017 in Friedrichsdorf die Kreismehrkampfmeisterschaften auf dem Programm. Der Wettergott hatte ein Einsehen und verscheuchte noch rechtzeitig vor



Wettkampfbeginn die Regenwolken, die sich in der Nacht vorher ausgebreitet hatten. So stand einer erfolgreichen Abwicklung des Wettkampftages nichts im Wege. Gegen Mittag ließ sich sogar die Sonne blicken.

Der TV Weißkirchen trat in einer starken Besetzung mit 8 Athleten an, deren Leistungen mit 5 Platzierungen auf dem Treppchen sich sehen lassen können: Mit guten 1750 Punkten und neuen persönlichen Bestleistungen in allen vier Disziplinen (100m, Weitsprung, Kugelstoß und Hochsprung) holte sich in der Altersklasse der W14 Lea Borngräber den Sieg. Die 9,15 m im Kugelstoß bedeuten zudem neuen Vereinsrekord des TVW bei den W14. Ihren ersten 4-Kampf absolvierte Charlotte Höninger (W12) und wurde dafür mit der Bronzemedaille belohnt (1254 Punkte).

Maximilian Höninger (M15) und Erik Winkler (M14) wurden in ihren Altersklassen im 4-Kampf jeweils Dritter.

Bei den ab Mittag im Dreikampf (50m, Weitsprung und Schlagballwurf) gestarteten jüngeren Teilnehmern bekam Aron Engel mit 900 Punkten die Silbermedaille umgehängt. Einige Ergebnisse im Einzelnen: **W14 (4-Kampf)**: 1. Lea Borngräber (1750 Punkte) **W12 (4-Kampf)**: 3. Charlotte Höninger (1254 Punkte) / 5. Henriette Heilbock (756 Punkte) **M15 (4-Kampf)**: 3. Maximilian Höninger (1029 Punkte) **M14 (4-Kampf)**: 3. Erik Winkler (1487 Punkte) **M11 (3-Kampf)**: 2. Aron Engel (900 Punkte)

### **TVW Leichtathleten erfolgreich beim Abschluss der Freiluftsaison - neuer Kreisrekord im Ballwurf der W14**

Die Freiluftsaison in der Leichtathletik endet und die Athleten bereiten sich nun auf die im Dezember beginnende Hallensaison vor. Zum Saisonabschluss erzielten die TVW-Leichtathleten noch einmal sehr gute Resultate und landeten mehrfach auf dem Treppchen.

Am Tag der Deutschen Einheit trat Lea Borngräber zum Werfertag in Bad Nauheim an. In ihrer Paradedisziplin Speerwurf reichte es diesmal "nur" für den dritten Platz mit dennoch guten 30,32 m. Im Diskusring konnte sie ihre persönliche Bestleistung um 3 m steigern, was Rang 2 bedeutete (25,24 m). Um mehr als einen halben Meter steigerte sie ihre Bestweite im Kugelstoß auf 9,88 m, was Rang 1 bedeutete.

Sehr erfolgreich waren Lea Borngräber, Lisa Hinrichsen und Moritz Hinrichsen am 07.10. in Königsbach-Stein beim landesoffenen Werfertag. Lea verbesserte den 17 Jahre alten Kreisrekord im Hochtaunuskreis im Ballwurf der W14 um 7,50 m auf nunmehr 55,50 m. Mit der Kugel erreichte sie mit 9,81 m den zweiten Platz, den Diskus warf sie auf 23,16 m (Rang 6). Lisa Hinrichsen absolvierte ihren ersten Wettkampf für die Leichtathleten des TV Weißkirchen und holte sich im Dreikampf der W8 mit 855 Punkten den Sieg mit mehr als 100 Punkten Vorsprung vor der Zweitplatzierten. Sehr gut lief es auch für Moritz Hinrichsen, der das Kugelstoßen der M12 mit 9,98 m gewann.

## TVW Leichtathleten gut in Hallenform

Am 03.12.2017 nahmen 8 Leichtathleten des TV Weißkirchen mit 23 Starts in Einzeldisziplinen am Kreisschülerhallensportfest in Frankfurt teil. Das Teilnehmerfeld war gut besetzt mit aus ganz Hessen angereisten Athleten. Insgesamt drei Mal standen Athleten des TVW auf dem Treppchen und zeigten auch sonst gute Leistungen mit Plätzen unter den ersten acht Teilnehmern. Die Highlights:  
**W14 Kugelstoß** Mit 9,36 m holte sich Lea Borngräber den Silberrang.  
**Hochsprung** Mit gleicher Höhe wie die Zweitplatzierte, aber einem Versuch mehr bei der Höhe von 1,35 m erreichte Lea Borngräber den dritten Platz.60 m Für den Endkampf qualifizierte sich Luisa Zehner und schrammte dort als Vierte leider knapp am Podest vorbei (9,00 s).Weitsprung Lea Borngräber erreichte den Endkampf und erzielte mit 4,19 m den 6. Platz.

**W12 Hochsprung** Zum ersten Mal übersprang Charlotte Höniger die 1,25 m, was Platz 7 bedeutete. Henriette Heilbock freute sich über Platz 9 (1,20 m).

**M12 Kugelstoß** ***Mit starken 10,87 m holte sich Moritz Hinrichsen den zweiten Platz und wird damit 2. In der Hessischen Bestenliste der M12 im Kugelstoß***

Achim Hollnagel

# Sportabzeichen 2017

## Prüfungen für das Sportabzeichen von 95 Athleten des TVW bestanden

Auf einem hohen Niveau von Absolventen ist es erneut gelungen, die Bedingungen des Deutschen Sportabzeichens zu erfüllen. Dieses vortreffliche Unterfangen erfordert an erster Stelle den Dank an die sportlich Aktiven und die Abnehmer selbst.

Bei zahlreichen Veranstaltungen wurden von 95 Athleten die Anforderungen für das Sportabzeichen erfolgreich abgelegt.

Auch für befreundete Vereine wurden durch die Prüfer des TVW Abnahmetermine organisiert, ebenso nahmen zahlreiche Sportler des TVW bei Veranstaltungen in der Nachbarschaft teil. Somit strahlt die Idee der aktiven Freizeitgestaltung mit klaren Regeln zur Förderung der Gesundheit weiter hinein in die Bevölkerung.

Von den insgesamt 95 Sportabzeichen die verliehen wurden, konnten folgende Jubiläen gefeiert werden:

Norbert Rösler (35), Christian Zerth (30), Beate Hauswald (20), Udo Wegner (15), Jürgen Ruddat (5) und Thomas Paetzold (5)

Die Prüftermine für 2018 werden per Aushang in der Vereins- und Schulturnhalle, sowie im Internet auf der TVW-Seite bekannt gegeben. Dort findet man auch die Termine der Trainingsgruppe für das Sportabzeichen.

### Und noch eine Bitte:

Da es keine zentrale Sammelstelle gibt, ist es sehr schwierig (manchmal unmöglich) den Ergebnissen nachzujagen. Darum bitte die bestätigten Zeiten und Weiten der abgelegten Prüfungen in den Briefkasten der Vereinsturnhalle oder in der Kurmainzer Str. 12 werfen, oder sie per e-mail an [sportabzeichen@tv-weisskirchen.de](mailto:sportabzeichen@tv-weisskirchen.de) dem Sportabzeichenteam zukommen lassen. Dafür bereits jetzt schon vielen Dank!

**Achtung: 2018 wollen wir wieder die 100+ Marke knacken! Da ist jeder aufgefordert mitzumachen!**

Jürgen Linker, Rainer Grebner, Christian Zerth

## Jahresbericht 2017 – Aikido –

2017 war wieder ein gutes Jahr für die Aikido-Abteilung.

### Entwicklung der Abteilung in Zahlen

Wie schon im Vorjahr ist die Abteilung gewachsen, von 38 auf 41 Mitglieder Ende 2017. Die meisten stammen aus Oberursel, Frankfurt und Bad Homburg. Der Anteil der Frauen lag bei ca. einem Viertel, was deutlichen Raum für Verbesserungen bietet. Im Durchschnitt kamen 9-10 Teilnehmer zu jedem Training, mit einer stabilen Kerngruppe, die gute Fortschritte erzielen konnte. Die Abteilungsmitglieder sind zwischen 14 und 60 Jahre alt.

Eine Besonderheit am Rande: Die Abteilung hat nun auch drei fortgeschrittene japanische Mitglieder, die sich unabhängig voneinander nach einer intensiven Recherche in Frankfurt und Umgebung für unsere Abteilung entschlossen haben.



*Jahresauftakt-Training im Januar*

### Veranstaltungen

Im vergangenen Jahr haben wir in der Vereinshalle zusätzlich zum regulären Training 11 besondere Veranstaltungen organisiert.

Darunter waren vier gut besuchte internationale Wochenend-Seminare mit weltbekannten Lehrern: Mouliko Halén aus Oslo (Norwegen), Anna Wilder Hjerpe aus Umea (Schweden), Karl Ruben aus Berlin und Cath Davies aus Birmingham (Großbritannien).

Diese Veranstaltungen dienten in erster Linie der Fortbildung der Abteilungsmitglieder, wurden aber auch von Teilnehmern aus verschiedenen Teilen Deutschlands und anderen europäischen Ländern besucht. Zu jeder Veranstaltung wurde eine kleine Party organisiert, die über den Jahresverlauf den Zusammenhalt der Abteilung stärkte.



*Stockkampf-Übung beim Seminar mit Mouliko Halén*

Dazu gab es regelmäßige Veranstaltungen mit Lehrern aus der Region, die gemeinsam mit Abteilungsleiter Klaus Meßlinger über Vereins- und Verbandsgrenzen hinaus offene Trainings abhielten. Diese Tradition wird auch 2018 weitergeführt.

Außerdem organisierte die Abteilung einen für alle Sportarten offenen Workshop zur Bewegungspraxis (mit den Prinzipien der relativ neuen Disziplin „Movement Practice“), kombiniert mit einem Yoga-Teil, der von zwei sehr erfahrenen Lehrern angeleitet wurde. Auch 2018 wird es wieder einen „Movement Practice“-Workshop mit Max Rößner geben.



*Movement Practice Workshop im Oktober*

Mit speziellen Kursangeboten für Anfänger hat die Abteilung darüber hinaus neue Mitglieder geworben.

## Prüfungen

Im Aikido gibt es keine Wettkämpfe, nur Seminare und Prüfungen. Daher freut uns besonders, dass sich auch im vergangenen Jahr viele Mitglieder der Herausforderung einer Graduierung gestellt haben. Die Grade werden von 6 an rückwärts gezählt, d.h. ein 3. Kyu hat mehr Erfahrung als ein 6. Kyu.



*Prüfungsteilnehmer; vorne Mitte: Jörn Fritsch, der erste 2. Kyu der Abteilung*

An drei Prüfungsterminen nahmen 14 Mitglieder teil und legten Prüfungen vom 6. bis 2. Kyu ab. Der Jury gehörten jeweils auch externe Prüfer an, die das gute Niveau der Kandidaten aus einer neutralen Perspektive bestätigten.

Wir haben nun auch einen 2. Kyu, was im Aikido eine besondere Stufe darstellt, da man ab diesem Grad den japanischen „Hakama“ tragen darf, den typischen Hosenrock der Samurai.

## Pressestimmen und internationale Anerkennung

Durch unsere Veranstaltungen und einen intensiven Austausch auf auswärtigen Veranstaltungen ist die Aikido-Abteilung inzwischen international bekannt. Es gibt zahlreiche positive öffentliche Kommentare über unsere Arbeit aus allen Teilen Deutschlands, der Schweiz, Österreich, Italien, Frankreich, den Niederlanden, Großbritannien, Norwegen, Schweden, Finnland, Tschechien, Polen, Russland, Rumänien, Israel, Südafrika und den USA.

Viele unserer Besucher und Mitglieder haben auf unserer Website sehr positive Rückmeldungen hinterlassen: <http://aikido-oberursel.de/de/stimmen>

Wir sind aber auch regelmäßig in der Lokalpresse vertreten, mit Veröffentlichungen zu unseren Veranstaltungen und den Prüfungen. Diese Veröffentlichungen heben stets das besondere Verdienst des TV Weißkirchen für die gute Entwicklung der Abteilung hervor.

## Neue Trainingsmöglichkeiten

Seit August bietet die Abteilung eine zusätzliche Trainingseinheit in der Turnhalle der Grundschule Stierstadt an. Dieser Dienstagstermin wird hauptsächlich für das Grundlagentraining genutzt und soll gezielt Anfänger ansprechen.



*Anfängertraining in der Turnhalle der Grundschule Stierstadt*

Möglich wurde diese neue Trainingszeit u.a. auch durch die Neuanschaffung von Trainingsmatten, so dass wir die alten Matten nun in Stierstadt einsetzen.

## Investitionen - neue Matten

Die Kosten für die Aktivitäten der Aikido-Abteilung beschränken sich fast ausschließlich auf die Kosten, die durch die Nutzung der Hallenzeiten anfallen.

Durch die erfolgreiche Teilnahme an der Frühjahrsaktion der Sparda-Bank konnte die Abteilung 2017 nun aber auch endlich neue Trainingsmatten anschaffen. Die Aktion, bei der die Abteilung in der landesweiten Abstimmung auf Platz 18 landete, brachte 2.000 EUR Zuschuss. Um den Verein zu entlasten, spendeten Abteilungsmitglieder zusätzlich 1.265 EUR. Der Anschaffungspreis für 100 qm lag bei 4.760 EUR, so dass der Verein nur noch weniger als 1.500 EUR aus Eigen- und Fremdmitteln bestreiten muss. Zuschüsse beim Landesverband sind beantragt.

Alle anderen für Veranstaltungen und das Abteilungsleben anfallenden Kosten deckt die Abteilung in Eigeninitiative.

## Ausblick

Perspektivisch ist daran gedacht, in Zukunft auch ein Kindertraining anzubieten. Da der Trainer aber beruflich stark ausgelastet ist, müsste sich hierfür ein anderer Übungsleiter finden. Aktuell gibt es hierfür leider (noch) keinen geeigneten Kandidaten.

## Jahresbericht 2017 – Volleyball –

Der Trainingsbesuch war auch im Jahre 2017 erfreulich gut, so dass im Training häufig 2 fast komplette Mannschaften gegeneinander spielen konnten. Das wirkt sich auch auf die Ergebnisse in der aktuellen Spielzeit aus, und so wir liegen aktuell auf dem zweiten Platz in der Breiten- und Freizeitsportrunde des Hessischen Volleyballverbandes. Nach vielen dritten und vierten Plätzen ist das die beste Platzierung seit Jahren.

Unser traditionelles Fahrrad-Wochenende führte uns dieses Jahr rund um Frankfurt. Neun eifrige Radler starteten am 19. August in Weißkirchen und fuhren am alten Bonameser Flughafen und am Lohrberg vorbei zur Mainkur und von da via Fähre Rumpenheim zu den ehemaligen Basaltsteinbrüchen bei Mühlheim. Nach einer genussvollen Pause radelten wir dann weiter bis nach Neu-Isenburg, wo wir den Abend auf dem Weinfest ausklingen ließen und im BEST-WESTERN Hotel übernachteten. Am nächsten Morgen setzten wir dann unsere Tour fort und fuhren auf der Grüngürtelroute vorbei am Gehspitz Weiher und dem Langener Waldsee bis nach Mörfelden. Von hier aus führte uns die Regionalparkroute über das schön restaurierte Jagdschloss Mönchsbruch, Nauheim, Trebur, Bauschheim, dann am Rhein entlang bis nach Ginsheim-Gustavsburg. Dort endete unsere Radtour und wir kehrten mit der S-Bahn nach Weißkirchen zurück.

Damit wir uns für die nächste Saison verstärken können, möchten wir Sie recht herzlich zu unserem Training einladen. Unsere Volleyball-Übungsstunde findet immer donnerstags von 20:00 bis 22:00 Uhr in der Schulturnhalle der Grundschule Weißkirchen statt. Wir sind keine so ganz junge Mannschaft mehr und legen neben dem sportlichen Engagement auch Wert auf Geselligkeit, z. B. lassen wir die Übungsstunde fast immer mit einem gemeinsamen Besuch der Pizzeria ausklingen.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie als Trainingsteilnehmer begrüßen könnten, also schauen Sie doch einfach einmal rein.

Weißkirchen, 31.01.2018

Norbert Schiller

### **Tabelle:**

	<b>Verein</b>	<b>Spiele</b>	<b>3:0/3:1</b>	<b>3:2</b>	<b>2:3</b>	<b>1:3/0:3</b>	<b>Bälle</b>	<b>Sätze</b>	<b>Punkte</b>
1	SV Fun-Ball Dortelweil	8	8	0	0	0	654:361	24:2	24
2	TV 1889 Weißkirchen	7	4	1	0	2	537:448	16:8	14
3	TV 1918 Dornholzhausen	7	3	0	3	1	595:518	15:13	12
4	TGS Offenbach-Bieber	7	2	1	1	3	533:562	12:15	9
5	TUS Weilnau	7	1	2	0	4	441:557	9:16	7
6	GTSV Frankfurt	8	0	0	0	8	330:644	2:24	0



## **Jahresbericht 2017 – Badminton –**

Unser Training findet am Freitag-Abend von 20:00 bis 22:00 Uhr in der Schulturnhalle der Grundschule Weißkirchen statt. Wir nehmen an keinem organisierten Spielbetrieb teil, sondern sind eine reine Hobby-Gruppe, bei der die Freude an Bewegung und Geselligkeit Vorrang vor übertriebenen Ehrgeiz hat. Aktuell nehmen 7 Frauen und 10 Männer mehr oder weniger regelmäßig am Badminton-Training teil, und gelegentlich nutzen auch Mitglieder anderer Abteilungen unser Trainingsangebot als Gastspieler(innen).

In der trainingsfreien Zeit in den Sommerferien trafen wir uns einmal zu einem gemeinsamen Grill-Abend an unserer Vereins-Turnhalle.

Am 19. August fand unser traditionelles Sommer-Event statt. Dieses Jahr fuhren wir von Weißkirchen mit der S5 und anschließend mit der Taunusbahn nach Wilhelmsdorf im Hintertaunus. Von dort wanderten wir, durch Wald und Wiesen, zum Hattsteinweiher.

Das Wasser war es uns an diesem Tag zu kalt zum Baden, trotzdem genossen wir die Zeit mit Essen, Trinken und Sport. Nach dieser angenehmen Pause liefen wir gestärkt weiter nach Wehrheim um den Abend im Restaurant "Löwenherz" ausklingen zu lassen.

Den Abschluss des Jahres bildete unsere traditionelle Abteilungs-Weihnachtsfeier. Hierzu kehrten wir im Oberurseler Eventlokal "Hessen-Stadt" ein. Mit angenehmen Gesprächen in netter Runde verbrachten wir einen kurzweiligen Abend.

Neue Mitspielerinnen und Mitspieler sind gerne gesehen, wenn Sie also Interesse haben, so schauen Sie doch einfach einmal rein.

Weißkirchen, 31.01.2018

Norbert Schiller